

DHIP IHA

JAHRESBERICHT
1. SEPTEMBER 2024– 31. AUGUST 2025
Veranstaltungen und Finanzierungen



Impressum

Jahresbericht 2024/25

herausgegeben vom

Deutschen Historischen Institut Paris

Institut historique allemand

Hôtel Duret-de-Chevry

8 rue du Parc-Royal

75003 Paris

Telefon +33 (0)1 44 54 23 80

info@dhi-paris.fr, www.dhi-paris.fr



www.facebook.com/dhi.paris



www.dhiparis.bsky.social



wisskomm.social@dhiparis



www.youtube.com/@dhi_paris

Koordination und Redaktion

Theresa Finger, Elisabeth Lackner, Niels F. May

Lektorat

Thorsten Busch

Gestaltung und Realisierung

Reisserdesign, München

Bildnachweis

Alle Bilder © DHIP

DAS DEUTSCHE HISTORISCHE INSTITUT PARIS

JAHRESBERICHT – VERANSTALTUNGEN UND FINANZIERUNGEN
1. SEPTEMBER 2024–31. AUGUST 2025



Veranstaltungen

Neben Forschung, Bibliothek und Publikationstätigkeit ist das breit gefächerte Veranstaltungsangebot ein wesentlicher Bestandteil der Institutsarbeit. Tagungen schaffen Foren für den wissenschaftlichen Dialog, Vorträge geben Einblick in aktuelle Forschung, Podiumsdiskussionen regen zum kritischen Austausch an und Workshops vermitteln praxisorientierte Kompetenzen. So tragen unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler maßgeblich zum deutsch-französischen Austausch in der Wissenschaft bei. Der Forschungsservice unterstützt sie dabei professionell in den Bereichen Veranstaltungsorganisation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Finanzmanagement.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 90 Veranstaltungen durchgeführt, wobei ein Großteil in enger Zusammenarbeit mit französischen und internationalen Partnern stattfand. Insbesondere unsere Vorträge, Podiumsdiskussionen und Seminare wurden hybrid gestaltet, ein Format das sich bewährt hat und welches das DHIP als wichtigen Ort für den internationalen wissenschaftlichen Austausch weiter stärkt.

Neben den bekannten Veranstaltungsformaten, zu denen unsere monatlichen Forschungsseminare aller am Institut vertretener Epochen sowie die traditionelle Vortragsreihe »Les jeudis de l'Institut historique allemand« gehören, setzte das Institut in diesem akademischen Jahr mit zwei Ausstellungen neue Akzente. Im Herbst 2024 wurde der Innenhof des Gebäudes zum Schauplatz der Lichtinstallation »L'avenir du passé«, die auf kreative Weise das Verhältnis von Geschichte und Gegenwart thematisierte. Die Künstlerinnen und Künstler Francine Eggs, Andreas Bitschin, Beat Frank und Matthias Pabsch reflektierten mit Skulpturen und Texten eine zeitgenössische Interpretation des Genius Loci. Ihre Arbeiten schufen einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart und boten den Betrachtenden zugleich eine frische Perspektive auf den Innenhof des DHIP.

Im Frühjahr 2025 zeigte die Bibliothèque historique de la Ville de Paris in Zusammenarbeit mit dem DHIP eine Ausstellung zur deutschen Einwanderungsgeschichte in Paris. Sie beleuchtete die lange Zeit vergessene Migration von den Jahren vor der Französischen Revolution bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts und stellte wichtige Orte, Berufe und Persönlichkeiten vor.

Veranstaltungen des DHIP

Mit * gekennzeichnete Veranstaltungen fanden hybrid oder online statt.

Jahresvortrag

27.9.2024

Corine Defrance (CNRS/Sirice), »Annäherung und Versöhnung in Europa. Rückblick auf die deutsch-französischen Erfahrungen im 20. Jahrhundert«. Grußworte: Paul Salmona (mahJ), Stephan Steinlein (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich) und Klaus Oschema (DHIP), mahJ.

Vortragsreihen

Les jeudis de l'Institut historique allemand*

10.10.2024

Georg Jostkleigrewe (Univ. Halle-Wittenberg), »Risse in der monarchischen Fassade. Französische Parteien in der Formierungsphase des Hundertjährigen Kriegs (13.–14. Jahrhundert)«, Kommentar: Olivier Matteoni (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne), in Kooperation mit der ENC.

28.11.2024

Stephanie Zehnle (Univ. Passau), »Die geheime Natur des Museums. Koloniale Raubkunst im Spannungsfeld ökologischen (Nicht)Wissens«, Kommentar: Saskia Cousin (Univ. Nanterre) und Daniel Abidjo (Cergy Paris Univ.).

12.12.2024

Felix Stalder (Zürcher Hochschule der Künste), »Das Generative der Künstlichen Intelligenz«, Kommentar: Carla Marand (Sciences Po Paris).

16.1.2025

Sandra Maß (Univ. Bochum), »Zukünftige Vergangenheiten. Geschichte schreiben im Anthropozän«, Kommentar: Grégory Quenet (Univ. Versailles-Saint-Quentin), in Kooperation mit der MHH.

13.2.2025

Marie Muschalek (Univ. Basel), »Töten, um zu bewahren. Gewalttätige Feldpraktiken und Naturgeschichte im Zeitalter des Imperialismus«, Kommentar: Hélène Blais (ENS Paris sciences & lettres).

13.3.2025

Achim Landwehr (Univ. Konstanz), »Zeiten des Historischen. Überlegungen angesichts der Klimakrise«, Kommentar: Christophe Bouton (Univ. Bordeaux-Montaigne), in Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris.

10.4.2025

Juliane Schiel (Univ. Wien), »Vom Archiv zur Datenbank. Was Text Mining und Graph Modelling Verfahren zu einer vergleichenden Sozialgeschichte des Zwangs beitragen können«, Kommentar: Simona Cerutti (EHESS).

22.5.2025

Simone Derix (FAU Erlangen-Nürnberg), »(Un-)Sichtbarkeiten der Zeitgeschichte«, Kommentar: Emmanuel Droit (Univ. Straßburg).

12.6.2025

Rebekka von Mallinckrodt (Univ. Bremen), »Zwischen Alterität und Intimität. Sklaverei im frühneuzeitlichen Deutschland«, Kommentar: Myriam Cottias (CNRS), in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung.

Le divan historique*

Vortragsreihe über Neuerscheinungen im Bereich Geschichte, organisiert von Corine Defrance (CNRS/Sirice) und Ulrich Pfeil (Univ. Lothringen), in Kooperation mit dem Goethe-Institut Paris, der UMR Sirice, der Univ. Lothringen und dem DHIP (Jürgen Finger).

16.9.2024

Uwe Wittstock (Schriftsteller und Journalist), »Marseille 1940. Die große Flucht der Literatur«, mit Dorothea Bohnkamp (Univ. Rennes 2), Goethe-Institut Paris.

25.11.2024

Frank Bösch (ZZF), »Deals mit Diktatoren. Eine andere Geschichte der Bundesrepublik«, mit Karine Ramondy (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne), DHIP.

3.2.2025

Eckart Lohse (FAZ), »Die Täuschung. Angela Merkel und ihre Deutschen«, mit Jeanette Süß (Institut français des relations internationales), DHIP.

2.6.2025

Yvonne Robel (Forschungsstelle für Zeitgeschichte Hamburg), »Nichtstun? Eine andere Geschichte der Bundesrepublik«, mit Christoph Streb (DHIP), Goethe-Institut Paris.

Vorträge

7.10.2024

Élise Petit (Univ. Grenoble Alpes), Mélina Burlaud (Klavier) und Gorka Robles (Tenor), »Beethoven und das Musikleben unter deutscher Besatzung (1939–1945)«, 3. Arbeitstagung des internationalen Projekts »Beethoven and His Music in Nazi-Occupied European Countries«, organisiert vom DHIP (Jürgen Finger), dem Goethe-Institut Paris, dem Beethoven-Haus Bonn und der Univ. Münster, mit Unterstützung der MWS und der Fritz Thyssen Stiftung, DHIP.

6.11.2025

Tatjana Tönsmeier (Univ. Wuppertal), »Re-Considering Occupation. On How It Impacted Societies and Individuals During World War II«, Tagung »Wartime occupation in Europe (20th–21st centuries). Socio-historical perspectives«, DHIP.*

3.4.2025

Nils Bock (Univ. Münster), »Les tendances récentes de la recherche allemande en histoire médiévale. Ein Dialog mit Jean-Marie Moeglin (Sorbonne Univ.)«, DHIP.*

21.5.2025

Ann Blair (Univ. Harvard), »The Role of People in Managing Information, Past and Present«, Kommentar: Cédric du Mouza (CNAM) und Sébastien Poublanc (CNRS/Framespa), Workshop »Datenverarbeitung von historischen Fakten. Herausforderungen, Methoden und Modellierung«, DHIP.

Tagungen am DHIP**17.–19.9.2024**

»Between Exchange and Expulsion. Jews and Christians in France, 1096–1394«, organisiert von Amélie Saggesser (DHIP), Görg Hasselhoff (TU Dortmund), Judith Kogel (IRHT/CNRS), mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung, in Kooperation mit der TU Dortmund und dem IRHT/CNRS.

23.–25.10.2024

»Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #dhiha9«, organisiert von Mareike König (DHIP), Julianne Nyhan (TU Darmstadt), Sébastien Poublanc (CNRS/Framespa), Jane Winters (Univ. of London), Gerben Zaagsma (Univ. Luxemburg), mit Unterstützung des C²DH, von NFDI4Memory, der School of Advanced Study, London, der Univ. of London und der TU Darmstadt.*

20.–22.11.2024

»Dark Networks. Imaginaries of Shady Connections and the Global Underworld from the Nineteenth Century to the Present«, organisiert von Sarah Frenking (DHI Washington/ZZF), Christoph Streb (DHIP), Anne-Emmanuelle Demartini (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne) und Mathilde Darley (Centre de recherches sociologiques sur le droit et les institutions pénales), in Kooperation mit dem Käte Hamburger Kolleg global dis:connect (LMU München) und dem Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam, mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung.

27.–28.3.2025

»Transfer, Geschmack, Konsum. Frankreich und die Habsburger Reiche in der Frühen Neuzeit«, organisiert von Ludolf Pelizaeus (Univ. Picardie), Arno Strohmeyer (Univ. Salzburg) und dem DHIP, Abschlusstagung des Projekts »TravArt. Traveling Artefacts, Taste, and Consumption. The Early Modern Habsburg Monarchy from a Transcultural Perspective«, im Rahmen des Programms »Partenariat Hubert Curien«, in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, dem Centre interdisciplinaire de recherche sur les Langues et la Pensée der Univ. Reims, Centre d'études des Relations et Contacts linguistiques et littéraires der Univ. Picardie und mit Unterstützung der FPPCHA.

17.–18.6.2025

»Femmes et Fama. (Re)Writing Women's History in France and Burgundy, c. 1400–1600. A Celebration of Kathleen Wilson-Chevalier«, organisiert von Elizabeth L'Estrange (Univ. Birmingham), Cynthia Brown (Univ. of California, Santa Barbara), Anna Russakoff (The American Univ. of Paris) und Sheila ffolliott (George Mason Univ.), in Zusammenarbeit mit Klaus Oschema (DHIP), in Kooperation mit der Univ. of Birmingham, der American Univ. of Paris und der Univ. of California, mit Unterstützung der FPPCHA.

23.–24.6.2025

»1525 – 500 Jahre nach dem Bauernkrieg. Aktuelle deutsch-französische Zugänge und Perspektiven«, organisiert von Pierre Monnet (EHESS), Klaus Oschema und Christine Zabel (beide DHIP), in Kooperation mit der EHESS, mit Unterstützung der FPPCHA.

Podiumsdiskussionen am DHIP

27.11.2024

»#GreenDH. Ökologische Herausforderungen und digitale Geschichtswissenschaft«, mit Anne Baillot (Dariah), Estrid Sørensen (Univ. Bochum) und Anna-Katharina Wöbse (Univ. Freiburg i. Br.), organisiert von Mareike König (DHIP), in Kooperation mit dem VHD und NFDI-4Memory sowie der Digital History Professur an der HU Berlin.*

9.1.2025

»An der Schwelle zur Dekolonisierung. Das französische Kolonialreich im Zweiten Weltkrieg«, mit Eric Jennings (Univ. Toronto) und Jürgen Finger (DHIP), Veranstaltungsreihe der MWS »Ends of War. Internationale Perspektiven auf den Zweiten Weltkrieg«, im Rahmen der Mission Libération.*

23.4.2025

»Ist der 8. Mai 1945 das Ende des Zweiten Weltkriegs?«, mit Olivier Wieviorka (ENS Paris-Saclay) und Jörg Echternkamp (Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr, Potsdam), Veranstaltungsreihe der MWS »Ends of War. Internationale Perspektiven auf den Zweiten Weltkrieg«, im Rahmen der Mission Libération.*

Workshops am DHIP

31.10.2024

»Das Dictionnaire critique de l'Église. In deutsch-französischer Perspektive«, organisiert von Frédéric Gabriel (UMR Institut d'Histoire des Représentations et des Idées dans les Modernités), Dominique Iogna-Prat (EHESS), Klaus Oschema (DHIP) und Alain Rauwel (Centre d'études en sciences sociales du religieux/EHESS), in Kooperation mit der EHESS (Centre Alexandre Koyré und Centre d'études en sciences sociales du religieux, Paris), der UMR Institut d'Histoire des Représentations et des Idées dans les Modernités und der ENS Lyon.

7.–8.11.2024

»Der Feudalismus im 10. Jahrhundert. Rückblick auf eine altbekannte Frage in vergleichender Perspektive«, organisiert von Florian Mazel (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne) und Steffen Patzold (Univ. Tübingen), in Kooperation mit Klaus Oschema (DHIP).

15.11.2024

»Par-delà le casque à pointe. Nouvelles perspectives sur l'Empire allemand (1871–1918)«, organisiert von Antonin Dubois (Univ. Lothringen), Corentin Marion (DHIP) und Benoît Vaillot (CMB/Univ. Straßburg).

9.12.2024

»Les circulations entre Paris et Londres au Moyen Âge. Mobilität und Austausch«, organisiert von Florence Bourgne, Frédérique Lachaud (beide Sorbonne Univ.), Julie Claustre (Univ. Paris Cité) und Klaus Oschema (DHIP), in Kooperation mit der Sorbonne Univ., der Univ. Paris Cité und dem DHI London.

6.–7.3.2025

»Dynamics of the Wind. A Social Imagination and its Practices«, organisiert von Christine Zabel (DHIP) und Daniel Fulda (Univ. Halle-Wittenberg), in Kooperation mit der Exzellenzcluster-Initiative »Imaginamics. Praktiken und Dynamiken sozialen Imaginierens« der Univ. Jena und dem Centre Alexandre Koyré.

21.5.2025

»Datenverarbeitung von historischen Fakten. Herausforderungen, Methoden und Modellierung«, organisiert von Pauline Spsychala (DHIP) und Gérald Kembellec (CNAM).

10.6.2025

»Drängende Gegenwart. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, organisiert von Jürgen Finger, Niels F. May, Corentin Marion, Christoph Streb und Christine Zabel (alle DHIP).

Veranstaltungen mit Unterstützung des DHIP

19.–20.9.2024

»Mit dem Zweiten Weltkrieg abschließen? Zivilbevölkerung zwischen Befreiung und Wiederaufbau«, Tagung organisiert von der Univ. Lothringen (Centre de recherche universitaire lorrain d'histoire), dem Goethe-Institut Nancy und dem Musée lorrain/Palais ducal im Rahmen der Mission Libération, mit Unterstützung der Stadt Nancy, des DHIP (Jürgen Finger) und des Goethe-Instituts Nancy.

25.–26.10.2024

»Über die Grenzen. Verbindungen zwischen dem Elsass und Württemberg im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit«, Tagung organisiert von der Commune de Horbourg-Wihr, dem Landesarchiv Baden-Württemberg, dem Hauptstaatsarchiv Stuttgart und der Association d'Archéologie et d'Histoire de Horbourg-Wihr, in Kooperation mit Europäische Kulturstraße Heinrich Schickhardt e. V. und dem DHIP (Klaus Oschema), mit Unterstützung der Région Grand Est, der Collectivité européenne d'Alsace, des Württembergischen Geschichts- und Altertumsvereins, Stuttgart, und der FPPCHA, Hotel l'Europe Horbourg-Wihr.

6.–8.11.2024

»Wartime Occupations in Europe (20th–21st centuries). Socio-historical perspectives«, organisiert von der Research Alliance »War and Society in Europe (20th–21st centuries)« (EHESS/Cercec, Center for Urban History, Lviv, Karls-Univ. Prag), dem DHIP (Jürgen Finger), dem CMB, dem Max Weber Netzwerk Osteuropa, mit Unterstützung der Botschaft der Republik Frankreich in der Ukraine, der Maison des sciences de l'homme Nord und der Humanthèque Campus Condorcet.

20.1.2025

»La RDA – Histoire et mémoire en France et en Allemagne«, Podiumsdiskussion mit Élisabeth Goudin-Steinmann (Univ. Sorbonne-Nouvelle), Martin Sabrow (ZZF) und Luise Holke (Kulturmanagerin), in Kooperation mit der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich, MHH.

13.2.–15.5.2025

»Entre pressions et résilience. Le monde universitaire en contextes politiques illibéraux«, Online-Seminar mit vier

Terminen, organisiert vom Centre d'histoire de Sciences Po Paris, dem CMB, dem Ciéra, mit Unterstützung des DHIP (Klaus Oschema).*

14.2.2025

»Joachim Eisack face à la Shoah et la guerre. Émigration juive, résistances, sorties de guerre«, Tagung organisiert von Pierre-Jérôme Biscarat (ministère des Armées et des Anciens Combattants der Region Auvergne Rhône-Alpes), Laurent Douzou (Sciences Po Lyon), Didier Eisack, Jürgen Finger (DHIP) und Laurence Prempain (LARHRA), mit Unterstützung des LARHRA/Univ. Lumière Lyon 2, der Direction de la Mémoire, de la Culture et des Archives auprès du ministère des Armées et des Anciens Combattants, des Office national des combattants et des victimes de guerre und der Fondation pour la Mémoire de la Shoah, unter der Schirmherrschaft von Gérard Larcher (Präsident des Senats), Palais du Luxembourg.

25.2.2025

Pierre Monnet (EHESS) und Klaus Oschema (DHIP), »Ein anderes Mittelalter? Eindrücke zum Heiligen Römischen Reich (13.–15. Jahrhundert)«, Vortrag organisiert von der Société des Amis du musée de Cluny, mit Unterstützung des DHIP.

27.3.2025

Aurélien Luneau (Sciences Po Paris) und Stefan Martens (ehemals DHIP), »Les Allemands à Paris 1940–1944. Alltag und die Wahrnehmung deutscher Soldaten während der Besatzungszeit«, Vortrag organisiert vom Musée de la Libération de Paris und dem DHIP (Mareike König), Musée de la Libération de Paris.

11.–12.4.2025

»Rückgaben, Restitutionen. Museen und Provenienzforschung aufwühlen«, Workshop organisiert von der Fondation Lucien Paye et Fondation Hellénique, mit Unterstützung des Miasa, des DHIP (Klaus Oschema, Robert Heinze), des Laboratoire Sophiapol (Univ. Nanterre), des Institut des mondes africains, des Centre d'études sur les médias, les technologies et l'internationalisation, des Comité des résidents de la Fondation Lucien Paye, des Programmes de recherche »Retours« (ANR) und des Programme »Rematriations/Matrimoines« (Fonds franco-allemand Marc Bloch de recherche de provenance), Fondation Lucien Paye.

5.5.2025

Hibist Kassa (Univ. Leicester), »Sustainability for Whom? Challenging Power and Privilege in the Global Order«, Vortrag im Rahmen des Workshops »Sustainability, Expertise and the Global Order«, in Kooperation mit dem Centre d'histoire de Sciences Po Paris, dem DHIP (Klaus Oschema) und dem Projekt »Global Orders« der Univ. Oxford, Sciences Po Paris.

15.–17.5.2025

»Genesis of Professions and Language Learning. 16th–Early 19th Century«, Workshop organisiert vom Max Weber Netzwerk Osteuropa und der Société internationale pour l'histoire du français langue étrangère ou seconde, mit Unterstützung des DHIP (Vladislav Rjéoutski) und der DFG, Univ. Helsinki.*

18.–19.5.2025

»À l'épicentre de la destruction des Juifs d'Europe. Sonderkommando, »Arbeitsjuden«, »Brigades de la mort«, Tagung organisiert vom Mémorial de la Shoah und dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau, mit Unterstützung des DHIP (Jürgen Finger), Mémorial de la Shoah.

17.6.2025

»Was gibt's Neues zur DDR? Neue Forschungen, neue Herangehensweisen, neue Generationen«, Workshop organisiert von der Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne und der Univ. Straßburg in Kooperation mit dem DHIP (Klaus Oschema) und mit Unterstützung des Institut d'histoire moderne et contemporaine und der ANR-DFG »DesinEE. Deindustrialisierung in Frankreich und Deutschland. Erfahrungen und Emotionen von den 1960er-Jahren bis heute. The Unmaking of the Working Class?«, Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne.

25.6.2025

»Perspektivwechsel. Dialog und Geschichte zwischen Frankreich und Deutschland«, Podiumsdiskussion mit Christine Delory-Momberger (Univ. Sorbonne Paris Nord), Mareike König (DHIP), Valérie Melin (Univ. Lille), Julia Putsche (Univ. Straßburg) und Christoph Wulf (FU Berlin), MHH.

15.–17.7.2025

Workshop »Female Academic Careers in Africa«, in Kooperation mit dem Miasa, der Univ. Ghana, der Univ. Dakar, dem CMB (Susann Baller) und der Heinrich-Böll-Stiftung, Univ. Dakar.

Führungen, Kurse, Ausstellungen und Exkursionen

15.9.2024

»Das DHIP feiert 30 Jahre im Marais. Führungen im Hôtel Duret-de-Chevy«, Festival »Les Traversées du Marais 2024« des Netzwerks Marais Culture +.

25.11.–23.12.2024

»L'avenir du passé«, Lichtinstallationen im Innenhof des DHIP der Künstlerinnen und Künstler Francine Eggs, Andreas Bitschin, Beat Frank und Matthias Pabsch.

11.3.2025

»Medieval Encounters. An International and Interdisciplinary Get-Together for Medievalists in Paris«, Vernetzungstreffen der International Medieval Society, mit Unterstützung des DHIP (Kirsten Wallenwein), DHIP.

25.3.–21.6.2025

»Deutsche Einwanderung in Paris. Geschichte einer vergessenen Migration«, Ausstellung, organisiert von der BHVP in Kooperation mit dem DHIP (Mareike König), BHVP.

24.–28.8.2025

»Mediävistik in München«, Studienfahrt für französische sowie deutsche frankophone Studierende und Promovierende, Exkursion von Kirsten Wallenwein (DHIP), München.

Seminare

Seminar zur mittelalterlichen Geschichte*

Forschungsseminar, organisiert vom DHIP (Kirsten Wal-lenwein), in Kooperation mit der EPHE (Laurent Morelle).

16.10.2024

Solène Baron (Univ. Évry), »Célébrer la mémoire fami-liale? Des commandes ecclésiastiques d'images de la parenté du Christ (France, XIV^e–XVI^e siècle)«.

11.12.2024

Bruno Marques dos Santos (EPHE), »Les rois-enfants et leurs gardiens dans la documentation des royaumes d'Asturie, León et Castille«.

12.2.2025

Élisa Lonati (ENC), »Perpétuer et réinventer la tradition des chroniques universelles au XIII^e siècle. Le cas d'Hélinand de Froidmont«.

9.4.2025

Pierre Fournier (Univ. Lumière Lyon 2), »Les sangs du Christ. Reliques et polémiques«.

28.5.2025

Jule Meyer (Univ. Heidelberg), »L'écriture de Mayence au IX^e siècle. Analyse et visualisation d'un scriptorium carolingien dans l'espace numérique«.

Deutsch-französisches Seminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit*

Forschungsseminar, organisiert vom DHIP (Christine Zabel, Koordination: Albert Schirrmeister und Eva See-mann), in Kooperation mit Falk Bretschneider (EHESS/IFRA-SHS) und Marie-Karine Schaub (Univ. Paris-Est Créteil).

19.11.2024

Christophe Duhamelle (EHESS), »Introduction. Fron-tières, limites et transgressions à l'époque moderne. L'historiographie allemande et française«.

10.12.2024

Marie-Karine Schaub (Univ. Paris-Est Créteil), »Tra-verser l'Europe pour se rendre en Russie à l'époque moderne«, Univ. Paris-Est Créteil.

21.1.2025

Peter Becker (Univ. Wien), »Le lourd fardeau du passé dynastique, ou comment l'image monarchique de l'empereur François-Joseph est entrée en crise«.

11.2.2025

Falk Bretschneider (EHESS/IFRA-SHS), »Traité comme un chien luthérien«. Bannissement et limite confes-sionnelle dans le Saint Empire«.

18.3.2025

Vladislav Rjéoutski (DHIP), »Les langues et la »profes-sionalisation« dans la diplomatie à l'époque moderne. Entre l'initiative de l'État et celle de l'individu«, Univ. Paris-Est Créteil.

8.4.2025

Guillaume Garner (ENS Lyon), »Juridique ou écono-mique? La frontière ville-campagne et ses franchise-ments (Allemagne, XVIII^e–début XIX^e siècle)«.

20.5.2025

Matthias Winkler (HU Berlin), »Revolution and Exile. French Émigrés in the Habsburg Monarchy 1789–1815«.

17.6.2025

Ulrike Krampl (Univ. Tours), »La circulation des enfants au cours de l'expansion coloniale française. Esquisse d'une trame impériale (XVII^e–XVIII^e siècle)«.

Atelier des Internationalen*

Forschungsseminar zur internationalen Geschichte, organisiert vom DHIP (Alexandre Bibert).

15.1.2025

Marie-Bénédicte Vincent (Univ. Besançon) und Antonin Durand (Sorbonne Univ.), »Faire l'histoire du XXI^e siècle. Autour du numéro anniversaire de »20&21. Revue d'his-toire««.

12.2.2025

Julien Corbel (Univ. Sorbonne-Nouvelle), »Die Zeit des Kreuzes ist nun vorbei, das Sonnenrad will sich erheben«. Les Jeunesses hitlériennes et les chants du Kirchen-lampfe.

25.3.2025

Antonin Dubois (Univ. Lothringen), »Un internationalisme étudiant en action? Les Cosmopolitan Clubs états-unis (1903–1914)«.

14.5.2025

Charlotte Soria (Sorbonne Univ.), »Étudier une fête politique comme un objet d'histoire sociale. L'exemple du 1^{er} mai dans l'Allemagne nazie«.

11.6.2025

Alexia Yates (EUI Florenz), »L'État des obligataires. La finance française, Haïti et les dettes impayables«.

Café contemporain

Seminar für Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mitarbeitende der Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, organisiert von Jürgen Finger (DHIP).

27.11.2024

Bernhard Schär (Univ. Lausanne), »Your kingdom come!« The Paris Evangelical Missionary Society and Transimperial Protestantism in the Early to Mid-1800s«.

18.12.2024

Eleonora Marchioni (DHIP), »Une certaine image de la ville. Représentations de la ville et de ses quartiers ›à problèmes‹ au xx^e siècle«.

18.2.2025

Nina Verheyen (Univ. Köln), »Demokratie und Contenance, ein Werkstattbericht« und Antoine Bouchez (HU Berlin), »Die Bildberichterstattung über die Ostfront des Zweiten Weltkriegs in deutschen und internationalen illustrierten Zeitungen«.

29.4.2025

Anna Jo Weier (TU Berlin), »Die Deutsche Botschaft in Paris und der Kunstmarkt während der deutschen Besatzung 1940–1944« und Taesoo Kim (Univ. Göttingen),

»Die Konservative Revolution, die Nouvelle Droite und die Neue Rechte. Eine Verflechtungsgeschichte«.

20.5.2025

Julia Schierbaum (Univ. Bielefeld/Univ. Paris Cité), »La réception de l'historiographie française en Russie dans la seconde moitié du xix^e siècle« und Hanna Janatka (FU Berlin), »Anti-Colonial Discourses in Metropolises of Exile. Arab Student Networks from Geneva to Berlin (1908–1939)«.

17.6.2025

Corentin Marion (DHIP), »Die Nation (neu) schreiben. Transnationale Geschichte der Nation und des Nationalismus (Deutschland-Frankreich, 1848–1871)« und Philipp Kuster (LMU München), »Das Unesco-Programm ›Der Mensch und die Biosphäre‹ in den 1970/80er-Jahren als neue Wissensinfrastruktur für die Ökologie«.

Jenseits der Schrift*

Seminar zu vormodernen Perspektiven aus Afrika und Europa, organisiert von Klaus Oschema und Robert Heinze (beide DHIP), in Kooperation mit der Univ. Dakar.

27.1.2025

Idrissa Bâ (Univ. Dakar) und Jeroen Deploige (Univ. Gent), »Wofür brauchen wir nicht-schriftliche Quellen? Einblicke und Perspektiven«.

18.2.2025

Gisli Sigurðsson (Univ. Reykjavík) und Ismail Warscheid (IRHT/CNRS), »Zur Beschaffenheit der Quellen und Überlieferungen. Ist Oral History gleich Oral History?«.

17.3.2025

Marie Anne Polo de Beaulieu (CNRS/Centre de recherches historiques) und Ibrahima Seck (Univ. Dakar), »Formes de l'oralité. Sources orales vs. oralité dans les sources (écrites)«.

5.5.2025

Madi Williams (Univ. Canterbury, Christchurch, Aotearoa/Neuseeland) und Lamine Faye (Harvard Univ.), »Afrika in der Welt. Nichtschriftliche Quellen in der Globalgeschichte, von Afrika und Europa aus gesehen«.

Euro-Mediterranean Entanglements in Medieval History*

Online-Seminar als internationales und interdisziplinäres Forum aller mediävistischen Disziplinen, organisiert von Amélie Sagasser (DHIP) und Kordula Wolf (DHI Rom).

24.9.2024

María de la Paz Estevez (Univ. Buenos Aires), »The Mozarabic Women of Toledo. A Study of Hybrid Identities and Practices (11th–13th Centuries)«, Kommentar: Ragnhild Johnsrud Zorgati (Univ. Oslo).

15.10.2024

Corinna Peres (Univ. Wien), »Cast-Out Slave Mothers and Thrown-In Children in the Late Medieval Western Mediterranean«, Kommentar: Raffaella Sarti (Univ. Urbino).

26.11.2024

Jürg Gassmann (County Wexford), »Float Like a Butterfly, Sting Like a Bee. Cavalry between Occident and Orient«, Kommentar: Isabelle Schürch (Univ. Bern).

28.1.2025

Imane-Hélène Chames-Eddine (Sorbonne Univ.), »The Liber de Pomo from East to West. Some Reflections on the Transfer of the Risalat al-Tuffaha from the Islamic World to the European World and its Adaptation«, Kommentar: Ioana Curut (Univ. Babeş-Bolyai).

18.2.2025

Joel Pattison (Williams College), »Trade and Religious Boundaries in the Medieval Maghrib«, Kommentar: Maya Shatzmiller (Western Univ., London, Canada).

1.7.2025

Karen Pinto (Univ. Colorado), »Masking Conflict with Harmony. The Mediterranean in the Islamic Cartographic Imagination«, Kommentar: Giancarlo Casale (EUI Florence).

Quo vadis. Wissensräume (digital) ergründen*

Online-Seminar zur historischen Mediävistik mit interdisziplinären Zugängen unter anderem aus der Romanistik, der Germanistik, der Soziologie und den digitalen Geschichtswissenschaften, organisiert von Maria-Elena Kammerlander (Univ. Freiburg i. Br.) und Pauline Spychala (DHIP).

30.10.2024

Teresa Barucci (Univ. Oxford), »Layers of Identity at the Medieval University. Observations from Late Medieval Paris«.

13.11.2024

Moritz Kammer (Univ. Bern), »Wirkungsgeschichte artistischer Bildung. Das Problem der Operationalisierbarkeit artistischer Bildung in der spätmittelalterlichen Gesellschaft«.

27.11.2024

Maud Brier (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne), »L'aristocratie en quête du spiritus. Comprendre la compilation et la visualité d'un codex paraliturgique de luxe grâce aux traitements informatiques«.

11.12.2024

Sven Ködel (DHIP), »Französische Bibliotheks- und Archivlandschaft digital ergründen«.

18.12.2024

Robin Moens (RWTH Aachen), »Zwischen Reichskirche und Gregorianischer Reform. Als »kanonisierte« Begriffe und Quellen aufeinanderprallten. Lüttich und Metz in Interaktion mit dem Papsttum im langen 12. Jahrhundert«.

29.1.2025

Noé Leroy (ENC), »L'identité scripturale de la »chancellerie« de Liège. Analyse stylométrique«.

Besuche und Gastveranstaltungen

2.9.2024

Auftaktveranstaltung der Sommerschule des deutsch-französischen Studienprogrammes der Geschichtswissenschaften der Univ. Bielefeld zum Thema »Les Lumières remis en question dans l'espace publique«, organisiert von Lisa Regazzoni (Univ. Bielefeld).

11.9.2024

Besuch von Gudrun Lingner, Gesandte der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich.

25.9.2024

Einführung in die Bibliotheksrecherchen für eine Studierendengruppe des Unité de formation et de recherche d'Études germaniques et nordiques der Sorbonne Univ., organisiert von Anna Kostner (Sorbonne Univ.).

14.10.–16.12.2024

Monatlich stattfindender Lesekreis zu »Introduction à l'œuvre de Hans Joas«, organisiert und geleitet von Stefanie Buchenau und Alexandre Dupeyrix (beide Univ. Paris 8 Vincennes-Saint-Denis).

17.10.2024

Semestereinführung des Ehemaligen-Vereins des Deutsch-Französischen Master- und Doktorandenprogramms der Univ. Heidelberg und der EHESS, organisiert von Loïc Oberdorfer (DHIP), Florian Pfeiffer (Univ. Heidelberg) und Jean-Hugo Ihl (EHESS).

21.10.2024–27.5.2025

Monatlich stattfindender Lesekreis zu »Théologie politique – Sécularisation – Laïcité«, organisiert und geleitet von Bruno Godefroy (Univ. Tours), Bruno Quélenec (Univ. Paris 8 Vincennes-Saint-Denis), Léa Barbisan und Bérénice Palaric (beide Sorbonne Univ.).

22.10.2024

Besuch einer Studierendengruppe des deutsch-französischen Masterprogramms Geschichte der Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne organisiert von Christine Lebeau (Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne).

25.10.2024

Treffen des Generalsekretariats des DFJW, organisiert von Gabriela Frenzel (DFJW).

29.10.2024

Videodreh von 3sat Kulturzeit für ein Interview mit Adam Shatz (Autor und Redakteur von The London Review of Books), organisiert von Cornelius Janzen (3sat).

7.11.2024–22.5.2025

Wöchentlich stattfindendes deutsch-französisches Seminar zu »Historiographie et langues étrangères«, geleitet von Jean-Hugo Ihl (EHESS).

8.11.2024–23.5.2025

Regelmäßiges Doktorandenseminar der Sorbonne Univ., geleitet von Hélène Miard-Delacroix (Sorbonne Univ.).

14.11.2024

Festveranstaltung für Hélène Miard-Delacroix (Sorbonne Univ.), organisiert von Agathe Bernier-Monod (Univ. Le Havre), Étienne Dubslaff (Univ. Nanterre), Valérie Dubslaff (Univ. Rennes 2) und Elisa Goudin-Steinmann (Univ. Sorbonne-Nouvelle), Grußworte: Stephan Steinlein (Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich) und Mareike König (DHIP), Laudatio: Andreas Wirsching (IfZ München).

29.11.2024

Workshop »Initiation à la recherche en Master« des Ciéra, organisiert von Pauline Spsychala (DHIP) und Danielle Brugière-Zeiß (Sorbonne Univ.).

29.11.2024

Arbeitstreffen des Bonner Center for Dependency and Slavery Studies »Connecting Late Antiquities/Prosopographie chrétienne du Bas-Empire«, organisiert und geleitet von Julia Hillner (Univ. Bonn).

5.–6.12.2024

Workshop »Direction doctorat. Mener à bien son projet de thèse« des Ciéra, organisiert von Viktoria Lühr und Isabelle Schäfer (beide Ciéra).

12.12.2024

Treffen der Arbeitsgruppe »L'observatoire de la représentation«, geleitet von Manuela Albertone (Univ. Turin).

20.1.2025

Videodreh für eine Arte-Dokumentation mit Ulrich Pfeil (Univ. Lothringen) zu den Beziehungen der DDR mit Frankreich, organisiert von Stefan Mathias (fernsehkombinat GmbH&Co.).

21.1.2025

Treffen des Verwaltungsrats des DFJW, organisiert von Gabriella Frenzel (DFJW).

22.1.2025

Auftakttreffen des Programms »Generation Europa«, organisiert von Margot Dufaux (DFJW).

27.1.2025

Verteidigung der Doktorarbeit von Gaël Eismann (Univ. Caen), Hauptbetreuung: Olivier Wieviorka (ENS Paris-Saclay), Marie-Bénédicte Vincent (Univ. Besançon) und Jakob Vogel (Sciences Po Paris).

26.2.2025

Arbeitssitzung des DFH-Lehrprojekts »Mémoires (post) coloniales partagées. Une approche historique et interculturelle«, organisiert von Bettina Séverin-Barboutie (Univ. Clermont-Ferrand), Romain Tiquet (CNRS/CMB) und Catherine Jäger (HU Berlin).

26.3.2025

Besuch einer Schulklasse der Grande Section der école maternelle Perle, organisiert von Christine Zabel (DHIP).

10.4.2025

Vortrag »Frankreich als Einwanderungsland – Geschichte und Gegenwart« von Mareike König (DHIP) für eine Reisegruppe des Forum Unna, geleitet von Thomas Behrmann (Forum Unna).

3.6.2025

Besuch einer Studierendengruppe der Univ. Düsseldorf, organisiert von Guido Thiemeyer (Univ. Düsseldorf).

13.6.2025

Treffen der Arbeitsgruppe »L'observatoire de la représentation«, geleitet von Manuela Albertone (Univ. Turin).

16.6.2025

Verteidigung der Masterarbeit von Cindy Kicheranadji (ENS Paris-Saclay), Hauptbetreuung: Marie-Bénédicte Vincent (Univ. Besançon) und Olivier Wieviorka (ENS Paris-Saclay).

8.7.2025

Verteidigung der Masterarbeit von David Heck (ENS Paris-Saclay), Hauptbetreuung: Marie-Bénédicte Vincent (Univ. Besançon), Olivier Wieviorka und Jean Bérard (beide ENS Paris-Saclay).

17.7.2025

Videodreh für eine Arte-Dokumentation mit Margot Lyautey (BW-Univ. Hamburg) und Loraine Blumenthal (Arte) zur Geschichte der Landwirtschaft in Frankreich und Deutschland (Ost und West) nach 1945.

27.–28.8.2025

Austauschtreffen der Jungen Akademie Mainz, organisiert von Claudius Geisler (Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz).

Vorträge und Veranstaltungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

ALEXANDRE BIBERT

- 28.11.2024, Vortrag »L'ambivalence de la conscience européenne des acteurs syndicaux, de la sortie de la Seconde Guerre mondiale aux années 1990«, Tagung »Europeanisations from the Bottom and from the Margins. Actors, Representations and Experiences (late 19th–early 21st Centuries)«, Univ. Lausanne.
- 5.2.2025, Vortrag »La situation au début de la Seconde Guerre mondiale des émigrés allemands réfugiés en France«, Sénat, Palais du Luxembourg.

JÜRGEN FINGER

- September 2024–Juni 2025, Organisation (mit Corine Defrance und Ulrich Pfeil) der Vortragsreihe »Divan historique«, DHIP/Goethe-Institut Paris.*
- 8.9.2024, Organisation und Moderation der Buchpräsentation »Baden-Baden. Sommerhauptstadt Europas« (PHS 128), mit Eva Zimmermann (Univ. Lothringen), in Kooperation mit dem Welterbebüro der Stadt Baden-Baden und der Grenke-Stiftung, Kristallsaal der Grenke-Stiftung, Baden-Baden.
- 19.–20.9.2024, Betreuung der Kooperation mit Jean-Noël Grandhomme und Laurent Jalabert (Univ. Lothringen), dem Goethe-Institut Nancy, dem Musée lorrain/Palais ducal und der Stadt Nancy für die Tagung »Mit dem Zweiten Weltkrieg abschließen? Zivilbevölkerung zwischen Befreiung und Wiederaufbau«, im Rahmen der Mission Libération, Goethe-Institut Nancy.
- Oktober 2024–Juni 2025, Organisation des Seminars »Café du contemporain« für Stipendiatinnen, Stipendiaten und Mitarbeitende der Abteilung Neueste Geschichte und Zeitgeschichte, DHIP.
- 7.10.2024, Organisation des Conférence-concert »Beethoven und das Musikleben unter deutscher Besatzung (1939–1945)«, in Kooperation mit Michael Custodis, dem Goethe-Institut Paris und dem Mémorial de la Shoah, Goethe-Institut Paris.
- 7.–8.10.2024, Impulsvortrag »Resistances« und Organisation (mit Michael Custodis und Christine Siegert) der 3. Arbeitstagung des internationalen Projekts »Beethoven and His Music in Nazi-Occupied European Countries«, DHIP.
- 6.–8.11.2024, Betreuung der Kooperation mit der Research Alliance »War and Society in Europe (20th–21st centuries)« (EHESS/Cercec, Center for Urban History, Lviv, Karls-Univ. Prag), dem CMB und dem Max Weber Netzwerk Osteuropa für die Tagung »Wartime Occupations in Europe (20th–21st centuries). Socio-historical perspectives«, Campus Condorcet.
- 20.1.2025, Betreuung der Kooperation mit der MHH und der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Podiumsdiskussion »La RDA – Histoire et mémoire en France et en Allemagne«, MHH.
- 9.1.2025, Organisation und Diskussionsleitung der Podiumsdiskussion »An der Schwelle zur Dekolonisierung. Das französische Kolonialreich im Zweiten Weltkrieg«, Veranstaltungsreihe der MWS »Ends of War. Internationale Perspektiven auf den Zweiten Weltkrieg«, im Rahmen der Mission Libération, DHIP.*
- 14.2.2025, Organisation (mit Pierre-Jérôme Biscarat, Laurent Douzou, Didier Eisack und Laurence Prempain) der Tagung »Joachim Eisack face à la Shoah et la guerre, émigration juive, résistances, sorties de guerre«, im Rahmen der Mission Libération, mit Unterstützung des Ministère des Armées et des Anciens Combattants, des Office national des combattants et des victimes de guerre und der Fondation pour la Mémoire de la Shoah, Palais du Luxembourg.
- 20.–21.2.2025, Organisation (mit Reinhild Kreis und Benjamin Möckel) und Einführung zur Tagung »Moral und Ökonomie. Dimensionen einer Grundkonstellation in der Moderne«, in Kooperation mit dem Zeitgeschichtlichen Arbeitskreis Niedersachsen, Univ. Göttingen.
- 20.–21.3.2025, Workshop »Parlamentarische Repräsentation in der Krise. Was können Historiker zur aktuellen Debatte beitragen?«, IfZ, München.
- 3.4.2025, Vortrag »Guerre totale et anéantissement. (In)stabilités à l'issue de la Seconde Guerre mondiale«, Tagung »1945–2025. 80^e anniversaire de la fin de la Seconde Guerre mondiale et du retour de la paix«, im Rahmen der Mission Libération, Cergy Paris Univ.
- 23.4.2025, Organisation und Diskussionsleitung der Podiumsdiskussion »Ist der 8. Mai 1945 das Ende des Zweiten Weltkriegs?«, Veranstaltungsreihe der MWS »Ends of War. Internationale Perspektiven auf den Zweiten Weltkrieg«, im Rahmen der Mission Libération, DHIP.*

- 14.–15.5.2025, Vortrag »Capitalising on Hidden Resources? The French Banker Henri Rochette on the Run«, zweite Arbeitstagung des DFG-Projekts »Economic Agnosticism. Doubting Economic Knowledge in 19th-Century Literature and Sociology«, Univ. Gießen.
- 18.–19.5.2025, Betreuung der Kooperation mit dem Mémorial de la Shoah und dem Staatlichen Museum Auschwitz-Birkenau, Tagung »À l'épicentre de la destruction des Juifs d'Europe. Sonderkommando, »Arbeitsjuden«, »Brigades de la mort«, Mémorial de la Shoah.
- 10.6.2025, Organisation (mit Corentin Marion, Niels F. May, Christoph Streb und Christine Zabel) des Workshops »Drängende Gegenwarten. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, DHIP.
- 24.6.2025, Vortrag »Moralische Erzählungen. Funktionen moralischer Kommunikation in der kapitalistischen Moderne (Frankreich, 2. Hälfte 19. Jahrhundert)«, Kolloquium Neuzeit von Elke Seefried, RWTH Aachen.
- 21.–22.11.2024, Vortrag »The Voice of Revolution? Media Practices and Media Research in a Decolonizing Africa«, Workshop »Media in Crisis. Reconfiguring Possible World Imaginaries?«, Univ. Lüneburg.
- Januar–Mai 2025, Organisation (mit Klaus Oschema) des Seminars »Jenseits der Schrift. Vormoderne Perspektiven aus Afrika und Europa«, DHIP.*
- 28.–29.2.2025, Vortrag »Mobility Infrastructures. Methodology in the Project Informal Transport and the Regulation of Space in African Cities«, Workshop »Mobility, Migration, and Global Networks«, DHI Warschau.
- 10.–11.3.2025, Organisation und Leitung des Schreibworkshops »Bureaucratic Processes and Technology Use in Africa«, Miasa.
- 28.6.2025, Vortrag »Working on the Matatu. A History of Everyday Labour and Technology«, Tagung »European Conference for African Studies«, Karls- Univ. Prag.

MARIE FONTAINE--GASTAN

- 10.10.2024, Vortrag »De foires en territoires. Spatialités des cartulaires provinois (xvii^e–xiv^e siècle)«, Tagung »Les lieux de l'acte. Analyses spatiales des sources diplomatiques«, Univ. Namur.
- 21.3.2025, Vortrag »L'espace social du cartulaire de Renier Acorre (Provins, fin du xiii^e siècle)«, Seminar »Histoire du Moyen Âge. Rencontres mensuelles des historien/nes médiévistes d'ACP«, Univ. Marne-la-Vallée.

ROBERT HEINZE

- 1.–4.7.2024, Vortrag »L'idéal du cassé? Les transports informels en Afrique, le ravaudage et la maintenance«, Tagung »Rencontres des Études africaines en France«, Univ. Nizza.

MAREIKE KÖNIG

- 19.9.2024, Organisation (mit Anne Baillot) des Workshops »Geschichte für morgen – Workshop zum ressourcenschonenden Umgang mit Forschungsdaten«, Tagung »Digital History und Citizen Science«, Univ. Halle-Wittenberg.
- 23.–25.10.2024, Organisation (mit Julianne Nyhan, Sébastien Poulblanc, Jane Winter und Gerben Zaagsma) der Tagung »Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #dhiha9«, DHIP.
- 6.11.2024, Workshop »Von Quellen zur KI: ChatGPT & Co im praktischen Einsatz für die historische Forschung«, HU Berlin.
- 20.11.2024, Vortrag »Grundlagen und Praxis von ChatGPT & Co in den Geschichtswissenschaften«, Historikerinnennetzwerk Schweiz.*

- 27.11.2024, Organisation und Moderation der Podiumsdiskussion »#GreenDH. Ökologische Herausforderungen und digitale Geschichtswissenschaft«, in Kooperation mit dem VHD und NFDI4Memory.*
 - 24.01.2025, Vortrag (mit Melanie Althage) »Die Zukunft der Vergangenheit. Eine Einführung in die Arbeit mit ChatGPT & Co in den Geschichtswissenschaften«, Reihe »From Books to Bytes«, NFDI4Memory.*
 - 7.3.2025, Keynote-Vortrag »Fertig – vorerst. Unfertigkeit als epistemischer Wert in den Digitalen Geisteswissenschaften«, Digital Humanities im deutschsprachigen Raum 2025 Tagung »Under construction«, Univ. Bielefeld.
 - 10.4.2025, Vortrag »Einwanderungsland Frankreich. Historische Perspektiven«, Besuch durch das Forum Unna, DHIP.
 - 26.4.2025, Führung durch und Konzeption der Ausstellung »Les Allemands de Paris. Histoire d’une immigration oubliée«, BHVP.
 - 11.6.2025, Organisation (mit dem Arbeitskreis Digital Humanities der MWS) und Moderation der Podiumsdiskussion »Open Access & Open Science at MWS. Implementation, Support, Experiences«.*
 - 14.6.2025, Stadtführung »Sur les traces des Allemands à Paris au XIX^e siècle«, im Rahmen der Ausstellung »Les Allemands de Paris. Histoire d’une immigration oubliée«, BHVP.
 - 23.6.2025, Workshop »Noch smarter mit KI? Künstliche Intelligenz für den Arbeitsalltag am IfZ entdecken«, IfZ, München.
 - 25.6.2025, Podiumsdiskussion »Perspektivwechsel. Dialog und Geschichte zwischen Frankreich und Deutschland«, MHH.
 - 30.6.2025, Workshop »ChatGPT & Co in den Geschichtswissenschaften. Anforderungen an Lehre und Prüfungsformate«, Fachbereich Geschichte, Univ. Münster.
 - 10.7.2025, Podiumsdiskussion »Back to the Future with Area Studies? Artificial Intelligence, Open Access, and Ethical Dimensions«, Deutsch-französische Sommerschool »Open(ing) Science? Digital Humanities in Area Studies«, Univ. Leipzig.
 - 11.7.2025, Workshop »Sustainable Digital Publishing and Research Outreach. A Practical Workshop«, Deutsch-französische Sommerschool »Open(ing) Science? Digital Humanities in Area Studies«, Univ. Leipzig.
- ELEONORA MARCHIONI**
- 4.11.2024, Vortrag »The Central Periphery. Lyon’s 3rd District in the 1970s and 1980s«, Seminar »Unmaking Migrants« von Christiane Reinecke, Univ. Osnabrück.
- CORENTIN MARION**
- 15.11.2024, Organisation des Workshops »Par-delà le casque à pointe. Nouvelles perspectives sur l’Empire allemand (1871–1918)«, DHIP.
 - 24.4.2025, Vortrag »Wir schrieben nur den Ausruf der Nation«. Transnationale Geschichte des Nationsbegriffs in Frankreich und Deutschland (1848–1871)«, Kolloquium »Kultur/Geschichte«, Univ. Bielefeld.
 - 4.6.2025, Vortrag »Pratiques impériales et vocabulaire national. L’impérialité de la nation en France et en Allemagne au milieu du XIX^e siècle«, Tagung »Les rencontres du XIX^e siècle. Empires«, Maison des Sciences de l’Homme de Clermont-Ferrand.
 - 10.6.2025, Organisation (mit Jürgen Finger, Niels F. May, Christoph Streb und Christine Zabel) des Workshops »Drängende Gegenwart. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, DHIP.
 - 17.6.2025, Vortrag »La construction impériale de la nation allemande en 1848«, Seminar »Café contemporain«, DHIP.

NIELS F. MAY

- 28.–29.10.2024, Organisation (mit Peter Exner) des »Workshops zur deutschen Paläografie«, DHIP.
- 31.10.2024, Organisation (mit Klaus Oschema) des Workshops »Dictionnaire critique de l'Église«, DHIP.
- 6.12.2024, Vortrag »Über das allmähliche Verfertigen der Gedanken beim Schreiben. Vom Entwurf zur Finalfassung«, Workshop des Ciéra »Direction doctorat«, DHIP.
- 27.2.2025, Workshop »Schreibdidaktik für Mitarbeitende«, DHIP.
- 27.–28.3.2025, Organisation (mit Ludolf Pelizaeus und Arno Strohmeier) der Tagung »Transfer, Geschmack, Konsum. Frankreich und die Habsburger Reiche in der Frühen Neuzeit«, DHIP.*
- 10.6.2025, Organisation (mit Jürgen Finger, Corentin Marion, Christoph Streb und Christine Zabel) des Workshops »Drängende Gegenwart. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, DHIP.
- 30.6–4.7.2025, Leitung (mit Éric Chevrel) der deutsch-französischen Schreibwerkstatt des Ciéra, Moulin d'Andé.

LOÏC OBERDORFER

- 10.10.2024, Vortrag »Französische Deportationen im Neunjährigen Krieg während der ›Verwüstung der Kurpfalz‹«, Nachwuchsseminar für Promovierende der Tagung »Deportationspraktiken und -erfahrungen in der Frühen Neuzeit. Die Habsburgermonarchie im internationalen Vergleich«, Univ. Tübingen.
- 14.3.2025, Vortrag »Sexualized Violence in Military Courts During the Wars of Louis XIV«, Junior Researcher Online-Workshop des Arbeitskreises Militärgeschichte an der TU Chemnitz und der Society for the History of War am All Saints College, Oxford.

KLAUS OSHEMA

- 9.9.2024, Abschlusskommentar, Methodenwerkstatt »Immersion, Überwältigung, falsche Gewissheit(en)«, SFB 1567 »Virtuelle Lebenswelten«, Univ. Bochum.
- 31.10.2024, Organisation (mit Frédéric Gabriel, Dominique Iogna-Prat und Alain Rauwel) des Workshops »Le Dictionnaire critique de l'Église au risque de regards croisés entre Allemagne et France«, DHIP.
- 7.–8.11.2024, Organisation (mit Florian Mazel und Steffen Patzold) des Workshops »Der Feudalismus im 10. Jahrhundert. Rückblick auf eine altbekannte Frage in vergleichender Perspektive«, DHIP.
- 12.11.2024, Podiumsdiskussion »A Weak Reich? European Perspectives on Medieval Germany in Conversation«, DHI London.
- 15.11.2024, Vortrag »After the End. Medieval Ideas on the Limits of Future«, Tagung »Back to the Future«, Univ. Antwerpen.
- 9.12.2024, Organisation (mit Florence Bourgne, Julie Claustre und Frédérique Lachaud) des Workshops »Les circulations entre Paris et Londres au Moyen Âge. Mobilität und Austausch«, DHIP.
- Januar–Mai 2025, Organisation (mit Robert Heinze) des Seminars »Jenseits der Schrift. Vormoderne Perspektiven aus Afrika und Europa«, DHIP.
- 7.2.2025, Vortrag »Is this the End? Late Medieval Attitudes Towards a Future that Might Already Have Been Written«, Seminar »Medieval and Early Modern History«, Univ. Leiden.
- 25.2.2025, Vortrag (mit Pierre Monnet) »Ein anderes Mittelalter? Eindrücke zum Heiligen Römischen Reich (13.–15. Jahrhundert)«, DHIP.
- 20.3.2025, Podiumsdiskussion »Histoire européenne, histoire universelle?«, Festival »Printemps des Humanités«, Campus Condorcet.

- 17.–18.6.2025, Organisation (mit Elizabeth L'Estrange, Cynthia Brown, Anna Russakoff und Sheila ffolliott) der Tagung »Femmes et Fama«. (Re)Writing Women's History in France and Burgundy, c. 1400–1600. A Celebration of Kathleen Wilson-Chevalier«, DHIP.
 - 19.6.2025, Vortrag »Europa bauen? Wie das Mittelalter europäisch wurde und zur europäischen Einigung beitrug«, Tagung »Wahrnehmung der Geschichte als Triebfeder des Handelns«, Univ. Hamburg.
 - 23.–24.6.2025, Organisation (mit Pierre Monnet und Christine Zabel) der Tagung »1525 – 500 Jahre nach dem Bauernkrieg. Aktuelle deutsch-französische Zugänge und Perspektiven«, DHIP.
 - 8.7.2025, Organisation (mit Suzette van Haaren) der Session »Virtual Middle Ages«, Tagung »International Medieval Congress«, Univ. Leeds.
 - 8.7.2025, Podiumsdiskussion »Dissidents and Double Standards, IV. Alan of Lille and the Journey of the University of Paris from Dissonance to Transformation. A Round Table Discussion«, Tagung »International Medieval Congress«, Univ. Leeds.
 - 11.7.2025, Podiumsdiskussion »Medieval History after the Global Turn. New (In)Visibilities?«, 7. Schweizerische Geschichtstage »(Un)sichtbarkeit/ (In)visibilität«, Univ. Luzern.
 - 23.1.2025, Vortrag »Eastern European Diplomacies and the Limits of a Pan-European Lingua Franca«, Tagung »The Problem of Eurocentrism in Global Diplomatic History«, Univ. Stockholm.
 - 18.3.2025, Vortrag »Les langues et la ›professionnalisation‹ dans la diplomatie à l'époque moderne. Entre l'initiative de l'État et celle de l'individu«, Seminar »Deutsch-französisches Seminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit« des DHIP in Kooperation mit der EHESS und der Univ. Paris-Est Créteil, Univ. Paris-Est Créteil.*
 - 26.3.2025, Vortrag (mit Sophie Holm) »Communication in Early Modern European Diplomacies. Between Professional and Social Languages«, Seminar »Global Diplomacy«.*
 - 14.5.2025, Vortrag »Formation des traducteurs diplomatiques au XVIII^e siècle. Vers la ›professionnalisation‹ du service diplomatique?«, Stiftungskongferenz der MWS »Denken zwischen den Sprachen«, Goethe-Institut Paris.
 - 15.–16.5.2025, Organisation (mit Sophie Holm) des Workshops »Genesis of Professions and Language Learning. 16th–Early 19th century«, in Kooperation mit dem Max-Weber-Netzwerk Osteuropa und der Société internationale de l'histoire du français langue étrangère ou seconde, mit Unterstützung der DFG, Univ. Helsinki.
 - 7.6.2025, Vortrag »Language Training in the Russian Foreign Office. Towards the ›Professionalization‹ of Diplomatic Personnel? (First Half of the Eighteenth Century)«, Tagung »History of Language Learning and Teaching«, Univ. Insubria.
 - 11.6.2025, Vortrag »La aportación lingüística de los extranjeros en la diplomacia española de la primera mitad del siglo XVIII«, Treffen der Spanischen Stiftung für die Geschichte der Neuzeit, Univ. Ferrol.
- VLADISLAV RJÉOUTSKI**
- 8.9.2024, Vortrag »Communication in Early Modern European Diplomacies. Between Professional and Social Languages«, Tagung »Fach und Sprache(n)« der Matthias-Kramer-Gesellschaft zur Erforschung der Geschichte des Fremdsprachenerwerbs und der Mehrsprachigkeit, Univ. Bonn.
 - 7.1.2025, Vortrag (mit Gleb Kazakov) »Languages of Russian Diplomacy in the First Half of the Eighteenth Century. Diplomats' Linguistic Training and Patterns of Communication«, Tagung der Study Group on Eighteenth-Century Russia, Hoddesdon.

AMÉLIE SAGASSER

- September 2024–Mai 2025, Organisation und Moderation (mit Kordula Wolf) des Seminars »Euro-Mediterranean Entanglements in Medieval History«.*
- 17.–19.9.2024, Organisation der Tagung »Between Exchange and Expulsion. Jews and Christians in France, 1096–1394«, in Kooperation mit der TU Dortmund und dem IRHT, mit Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung, DHIP.
- 18.9.2024, Vortrag »Jews and Judaism in the French Canonical Collections of the 12th Century«, Tagung »Between Exchange and Expulsion. Jews and Christians in France, 1096–1394«, DHIP.
- 18.10.2024, Vortrag »Some Considerations on the Importance of Regino of Prüm for Jewish-Christian History (9th–11th Centuries)«, Tagung »Jews in the Frankish Orbit«, Rome Center der Univ. Arkansas.
- 5.8.2025, Vortrag »Norms and Pragmatic Solutions. Gregory IX, the »Liber Extra«, and the Jewish Population in the Context of Papal Jurisprudence«, 19th World Congress of Jewish Studies, Hebräische Univ. Jerusalem.

EVA SEEMANN

- Oktober 2024–Juni 2024, Organisation »Deutsch-französisches Seminar zur Frühen Neuzeit«, DHIP.*
- 25.10.2024, Vortrag »Bräute für die Kolonien. Organisierte Heiratsmigration nach Neufrankreich im 17. Jahrhundert«, 29. Jahrestagung »Migration und Geschlecht« des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, Tagungszentrum Hohenheim.
- 27.–28.3.2025, Organisation (mit Ludolf Pelizaeus, Arno Strohmeier, Niels F. May) der Tagung »Transfer, Geschmack, Konsum. Frankreich und die Habsburger Reiche in der Frühen Neuzeit«, DHIP.*
- 14.5.2025, Vortrag »Inklusion in der Vormoderne? Handlungsspielräume und Karrieren von »Hofzwerge« und »-zwerge« an frühneuzeitlichen Fürstenthöfen«, Tagung »Auf Augenhöhe. Vielfalt der Perspektiven auf Kleinwuchs in Kunst- und Kulturschichte«, Hessisches Landesmuseum Kassel.

PAULINE SPYCHALA

- Oktober 2024–Januar 2025, Organisation (mit Maria-Elena Kammerlander) des Seminars »Quo Vadis. Wissensräume (digital) ergründen«.*
- 23.10.2024, Leitung des Workshops »How to Get Started with Handwritten Text Recognition – Using eScriptorium in Historical Research«, Tagung »Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #dhiha9«, DHIP.
- 22.11.2024, Organisation (mit Sebastian Gensicke und Maria-Elena Kammerlander) und Leitung des Workshops, »Quo Vadis-Praxisatelier III. Von A–Z. Handwritten Text Recognition (HTR) für Anfänger/innen«.*
- November 2024–März 2025, Leitung (mit Danielle Brugière-Zeiß) des Workshops »La recherche en master: mode d'emploi«, Ciéra.
- 19.12.2024, Vortrag »Des possibilités numériques aux règles éditoriales. Transcrire automatiquement les registres de plaidoiries du Parlement de Paris«, Seminar des Centre d'études médiévales de Montpellier, Univ. Paul Valéry Montpellier.
- 22.1.2025, Vortrag »Behind a Digital Automatic Transcription Project: from the Choice of Software to Editorial Issues«, Forschungsseminar des Arbeitskreises Digital Humanities der MWS.*
- 21.3.2025, Vortrag »Enjeux techniques et scientifiques de l'usage de l'HTR pour les historiens, de la source à la réutilisation des données«, Seminar »Lab5« von Julie d'Andurain, Univ. Lothringen.

- 3.4.2025, Vortrag »L'aiguille dans la botte de foin. Retrouver les universitaires médiévaux dans les registres du Parlement de Paris«, Tagung »Le Parlement médiéval au défi des humanités numériques«, Archives nationales.
- 21.5.2025, Organisation (mit Gérald Kembellec) des Workshops und der Podiumsdiskussion »Datenverarbeitung von historischen Fakten. Herausforderungen, Methoden und Modellierung«, DHIP.
- 23.5.2025, Podiumsdiskussion im Rahmen des Workshops »Bien débiter sa carrière franco-allemande. Le défi du postdoctorat«, Ciéra.
- 23.7.2025, Vortrag »Mittelalterliche Plädoyerregister des Parlement de Paris, digital? Perspektiven digitaler Methoden wie HTR und KIs«, Tagung »Edieren im digitalen Zeitalter. Herausforderungen und Chancen«, Historisches Kolleg München.
- 21.11.2024, Vortrag »Modern Sin in a Webbed Social Life. Modernity and the Downsides of Connectivity in the Social Psychology of Edward Alsworth Ross«, Tagung »Dark Networks. Imaginaries of Shady Connections and the Global Underworld from the Nineteenth Century to the Present«, DHIP.
- 19.12.2024, Vortrag »Die Erfindung des Zwischenmenschlichen. Szenarien und Normen sozialer Vernetzung in der Sozialpsychologie des frühen 20. Jahrhunderts«, Kolloquium Neuere und Neueste Geschichte, Univ. Halle-Wittenberg.
- 4.4.2025, Vortrag »Quelle anthropologie de l'écriture politique radicale (1760–1800)?«, Seminar »Histoire et anthropologie des Lumières«, EHESS.
- 16.4.2025, Vortrag »Menschengeflecht. Die Entdeckung sozialer Konnektivität (1860–1940) und die Vor-Geschichte der Netzwerk-Gesellschaft«, Kolloquium Neuere und Neueste Geschichte, Univ. Münster.

CHRISTOPH STREB

- 2.9.2024, Vortrag »Medien und Aufklärung im 18. Jahrhundert (und in der Gegenwart)«, Sommer-schule »Les Lumières remis en question dans l'espace public« des deutsch-französischen Master-programms Bielefeld-Paris Cité, DHIP.
- 31.10.2024, Vortrag »Zwischen Licht und Feuer. Radikales Schreiben und die Medienrevolution der Aufklärung«, Kolloquium Vormoderne, Univ. Bielefeld.
- 20.–22.11.2024, Organisation (mit Mathilde Darley, Anne-Emmanuelle Demartini und Sarah Frenking) der Tagung »Dark Networks. Imaginaries of Shady Connections and the Global Underworld from the Nineteenth Century to the Present«, DHIP.
- 20.11.2024, (mit Sarah Frenking) »Introduction«, Tagung »Dark Networks. Imaginaries of Shady Connections and the Global Underworld from the Nineteenth Century to the Present«, DHIP.
- 2.6.2025, Kommentar zum Divan historique mit Yvonne Robel, »Nichtstun? Eine andere Geschichte der Bundesrepublik«, Goethe-Institut Paris.
- 10.6.2025, Organisation (mit Jürgen Finger, Corentin Marion, Niels F. May und Christine Zabel) des Workshops »Drängende Gegenwarten. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, DHIP.

KIRSTEN WALLENWEIN

- Oktober 2024–Mai 2025, Organisation (mit Laurent Morelle) des »Seminars zur mittelalterlichen Geschichte«, DHIP.*
- 20.9.2024, Vortrag »Subscriptio oder Kolophon? Die Unterschriften des Perpetuus von Albi«, Tagung »Addita. Ergänzungen und Perspektiven zum Handbuch der lateinischen Literatur Bd. 8«, Univ. Zürich.

- 4.10.2024, Vortrag »Ego Perpetuus, nimium indigus presbyter, scripsi. Les rapports entre modèle, copie et extraits (Paris, BNF, lat. 8901; Toulouse, BM, 364; Albi, BM, 2; Albi, BM, 38)«, Tagung »Lire et choisir. Formes, usages et finalités des signes d'excerptation (VI^e–XI^e siècles)«, Univ. Montpellier.
- 26.11.2024, Vortrag »Thesaurus Senonensis. Das Reliquienensemble von Sens und seine Zertifizierung im Früh- und Hochmittelalter«, Kolloquium von Harald Müller, RWTH Aachen.
- 11.3.2025, Organisation (mit Fanny Madeline und Anna Russakoff) des Vernetzungstreffens »Medieval Encounters. An International and Interdisciplinary Get-Together for Medievalists in Paris«, in Kooperation mit der International Medieval Society, DHIP.
- 18.3.2025, Vortrag »Les authentiques de reliques du haut Moyen Âge. Une forme méconnue de tradition écrite au regard de la littérature, de l'écriture et de la culture«, Seminar »Les séminaires du mardi de l'Institut de recherches historiques du Septentrion«, Univ. Lille.
- 3.4.2025, Organisation (mit Xavier Hélary) des Seminars mit Nils Bock (Univ. Münster) »Les tendances récentes de la recherche allemande en histoire médiévale. Ein Dialog mit Jean-Marie Moeglin (Sorbonne Univ.)«, DHIP.*
- 17.4.2025, Organisation (mit Dominique Barbet-Massin, Aurélia Bully, Alain Rauwel und Julia Smith) des Arbeits- und Vernetzungsworkshops »Reliquien-authentiken«, DHIP.
- 24.4.2025, Vortrag »Thesaurus Senonensis. Les reliques et les authentiques de la cathédrale de Sens«, Seminar »Histoire et anthropologie du haut Moyen Âge«, Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne.
- 22.5.2025, Vortrag »Les authentiques de reliques comme repères paléographiques du haut Moyen Âge«, Seminar »ScriptHis (Les scripturalités dans l'histoire)«, Univ. Straßburg.
- 12.6.2025, Vortrag »Les authentiques de reliques du haut Moyen Âge«, Seminar »Pratiques médiévales de l'écrit documentaire«, EPHE.
- 8.7.2025, Vortrag »Different Hands at Work. The Early Medieval Relic Labels of Chelles«, Tagung »International Medieval Congress«, Univ. Leeds.
- 24.–28.8.2025, Exkursion »Mediävistik in München«.

CHRISTINE ZABEL

- Oktober 2024–Juni 2024, Leitung des »Deutsch-französischen Seminars zur Geschichte der Frühen Neuzeit«, DHIP.*
- 15.11.2024, Vortrag »Metall gegen windige Geschäfte. Medaillen als interaktive ökonomische Ratgeber«, Tagung »Gattungen des Ökonomischen in der Frühen Neuzeit. Kompilation – Diffusion – Zirkulation«, Univ. Augsburg.
- 28.11.2025, Vortrag »La figure sociale du spéculateur et la crise de l'Ancien Régime«, Tagung »Crise & Communication dans la période de bouleversements 1785–1820«, Centre de recherche du château de Versailles.
- 6.–7.3.2025, Organisation des Workshops »Dynamics of the Wind. A Social Imagination and its Practices«, DHIP.
- 6.3.2025, Vorstellung und Diskussion des Kapitels »Black Wind and the Haitian Revolution«, Workshop »Dynamics of the Wind. A Social Imagination and its Practices«, DHIP.
- 22.5.2025, Vortrag »Von Blutsaugern und Agioteuren. Spekulation und Spekulanten im Frankreich des 18. Jahrhunderts«, Kolloquium der Professur für Geschichte der Frühen Neuzeit, der Professur für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte und des Frankreichszentrums der Univ. Leipzig, Univ. Leipzig.

- 10.6.2026, Organisation (mit Jürgen Finger, Corentin Marion, Niels F. May und Christoph Streb) des Workshops »Drängende Gegenwart. Imaginationen, Diagnostiken, Problematisierungen«, DHIP.
- 23.–24.6.2025, Organisation (mit Klaus Oschema und Pierre Monnet) der Tagung »1525 – 500 Jahre nach dem Bauernkrieg. Aktuelle deutsch-französische Zugänge und Perspektiven«, DHIP.
- 26.6.2025, Vortrag »Antizipative und partizipative Ökonomie. Die Emotionspolitik der Spekulation im Frankreich der 1760er-Jahre«, Tagung »Zeit und Zeitlichkeit im Recht und Rechtswissen in der Vor-moderne«, Historisches Kolleg München.

Lehrveranstaltungen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

MARIE FONTAINE--GASTAN

- 23.9.2024–9.12.2024, Übung »Paléographie médiévale«, Univ. Versailles-Saint-Quentin.

JAN SIMON KARSTENS

- Sommersemester 2025, Projektseminar und studentische Ausstellung »Geschichte macht Memes. Memes machen Geschichte«, Univ. Trier, <https://womensail.hypotheses.org/>.
- Sommersemester 2025, Master- und Examens-kolloquium, Univ. Trier.

NIELS F. MAY

- 3.5., 9.7.2025, Sommerschule (mit Caroline Authaler) »Black Paris«, Univ. Bielefeld.

PAULINE SPYCHALA

- Januar–Mai 2025, Übung »Historiographie«, Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne.

KIRSTEN WALLENWEIN

- 26.8.–6.9.2024, Lehrinheit im Rahmen des 10. Sommerkurses »Paläografie. Lateinische Schrift«, Univ. Heidelberg.
- 5.6.2025, Vortrag (mit Gustavo Riva) »Heiligen-zertifikate in XML-TEI. Die digitale Aufbereitung und Erschließung frühmittelalterlicher Reliquien-authentiken«, Ringvorlesung »Pergament & Pixel. Mittelalterstudien zwischen Materialität und digitalen Methoden« der Fachschaft Mittelalterstudien/Cultural Heritage, Univ. Heidelberg.

Drittmittel, Kooperationen, Finanzierungen

EINGEWORBENE DRITTMITTEL

Bei Förderorganisationen eingeworbene Drittmittel, die entweder vom DHIP eingeworben worden oder am DHIP angesiedelt sind.

- Verbundprojekt »Maria Sibylla Merian International Centre for Advanced Studies in the Humanities and Social Sciences: Sustainable Governance« (1.9.2020–31.8.2026)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Gesamtbewilligung: 886 179 € (davon im Berichtszeitraum abgerufen: 49 440,34 €)
Zuwendungsgeber: BMBF
Verbundpartner: Univ. Frankfurt a. M., Univ. Konstanz, German Institute of Global and Area Studies, Arnold-Bergstraesser-Institut für kulturwissenschaftliche Forschung
- Veranstaltung »Between Exchange and Expulsion. Jews and Christians in France, 1096–1394« (17.–19.9.2024)
Verantw. Wissenschaftlerin: Amélie Sagasser
Zuwendung durch die Fritz Thyssen Stiftung: 7 895 €
- Herbstkurs 2024 »Introduction à l'allemand comme langue de recherche et à la pratique de la recherche en Allemagne« (23.–27.9.2024)
Verantw. Wissenschaftler: Thomas Maissen
Beteiligung der Univ. Heidelberg: 3 250 €
Zuwendung durch die DFH: 7 381,84 €
- Veranstaltung »Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #dhiha9« (23.–25.10.2024)
Verantw. Wissenschaftlerin: Mareike König
Beteiligung der DFG: 5 000 €
- Veranstaltung »Dark Networks« (20.–22.11.2024)
Verantw. Wissenschaftler: Christoph Streb
Zuwendung durch die Fritz Thyssen Stiftung: 10 500 €
- Veranstaltung »Transfer, Geschmack, Konsum. Frankreich und die Habsburger Reiche in der Frühen Neuzeit« (27.–28.3.2025)

Verantw. Wissenschaftler: Niels F. May
Beteiligung der FPPCHA: 931,36 €

- DFG-Heisenberg-Stelle (1.4.2025–31.3.2028)
Verantw. Wissenschaftler: Jan-Simon Karstens
Zuwendung durch die DFG: 418 338 € (davon im Berichtszeitraum abgerufen: 48 434 €)
- Veranstaltung »Femmes et Fama. (Re)Writing Women's History in France and Burgundy, c.1400–1600. A Celebration of Kathleen Wilson-Chevalier« (17.–18.6.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung der FPPCHA: 2 203,99 €
- Veranstaltung »1525 – 500 Jahre nach dem Bauernkrieg. Aktuelle deutsch-französische Zugänge und Perspektiven« (23.–24.6.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung der FPPCHA: 4 527,46 €
- Veranstaltung »Deutsch-französische Schreibwerkstatt« (30.6.–4.7.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Niels F. May
Zuwendung durch die DFH: 10 000 €

KOOPERATIONEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Finanzielle Beteiligungen von anderen Universitäten und Forschungsinstitutionen aus deren grundständiger Finanzierung.

- Veranstaltung »Revolutionary, Disruptive, or Just Repeating Itself? Tracing the History of Digital History #dhiha9« (23.–25.10.2024)
Verantw. Wissenschaftlerin: Mareike König
Beteiligung der Univ. Luxemburg: 3 764,37 €
Beteiligung der School of Advanced Study, London: 2 192,86 €
- Veranstaltung »Der Feudalismus im 10. Jahrhundert. Rückblick auf eine altbekannte Frage in vergleichender Perspektive« (7.–8.11.2024)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung der Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne: 3 146,49 €
Beteiligung der Univ. Tübingen: 3 146,49 €

- Seminar »Deutsch-französisches Seminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit« (8 Termine, 19.11.2024–17.6.2025)
Verantw. Wissenschaftlerinnen: Christine Zabel und Eva Seemann
Beteiligung der Univ. Paris-Est Créteil: 800 €

- Veranstaltung »Les circulations entre Paris et Londres au Moyen Âge. Mobilität und Austausch« (9.12.2024)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung der Sorbonne Univ.: 3 757,51 €

- Veranstaltung »Dynamics of the Wind. A Social Imagination and its Practices« (6.–7.3.2025)
Verantw. Wissenschaftlerin: Christine Zabel
Beteiligung der Univ. Jena: 5 000 €
Beteiligung des CNRS: 500 €

- Veranstaltung »Transfer, Geschmack, Konsum. Frankreich und die Habsburger Reiche in der Frühen Neuzeit« (27.–28.3.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Niels F. May
Beteiligung der Univ. Amiens: 400 €
Beteiligung der Univ. Reims: 400 €

- Vortragsreihe »Le divan historique« (2025)
Beteiligung des DHIP: Kostenübernahme einer Veranstaltung
Partnerinstitutionen: Goethe-Institut Paris, Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne, Univ. Lothringen

- Externe Veranstaltung »Joachim Eisack face à la Shoah et la guerre. Émigration juive, résistances, sorties de guerre« (14.2.2025), Palais du Luxembourg
Verantw. Wissenschaftler: Jürgen Finger
Beteiligung des DHIP: Reisekostenübernahme einer deutschen Teilnehmerin: 159 €
Partnerinstitutionen: LARHRA/Univ. Lumière Lyon 2, Direction de la Mémoire, de la Culture et des Archives auprès du ministère des Armées et des Anciens Combattants, Office national des combattants et des victimes de guerre, Fondation pour la Mémoire de la Shoah

- Externe Veranstaltung »Sustainability, Expertise and the Global Order« (5.5.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung des DHIP: Reisekostenübernahme: 829 €
Partnerinstitution: Sciences Po Paris, Univ. Oxford

- Externe Veranstaltung »À l'épicentre de la destruction des Juifs d'Europe. Sonderkommando, »Arbeitsjuden«, »Brigades de la mort« (18.–19.5.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Jürgen Finger
Beteiligung des DHIP: Reisekostenübernahme für zwei Vortragende: 1 345,50 €
Partnerinstitution: Mémorial de la Shoah

- Externe Veranstaltung »Was gibt's Neues zur DDR? Neue Forschungen, neue Heransgehensweisen, neue Generationen« (17.6.2025)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung des DHIP: Reisekostenübernahme: 553,96 €
Partnerinstitution: Univ. Paris 1 Panthéon-Sorbonne

FINANZIERUNG UND PUBLIKATIONEN

- Stefan-Ludwig Hoffmann, Der Riss in der Zeit. Kosellecks ungeschriebene Historik (deutscher Titel), Paris, voraussichtlich 2026 (Bibliothèque allemande)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung des DHIP: 1 000 € (Kostenbeteiligung an der französischen Edition)
Partnerinstitution: Fondation Maison des sciences de l'homme

- Pierre Monnet, Die Person im Mittelalter, Ostfildern, voraussichtlich 2026 (Vorträge und Forschungen)
Verantw. Wissenschaftler: Klaus Oschema
Beteiligung des DHIP: 1 000 €
Partnerinstitution: Thorbecke Verlag

Abkürzungen

ANR	Agence nationale de la recherche	FPPCHA	Fondation pour la Protection du Patrimoine Culturel, Historique et Artisanal Lausanne
BHVP	Bibliothèque historique de la Ville de Paris	fol.	Folio
BNF	Bibliothèque nationale de France	Framespa	France Amériques Espagne Sociétés Pouvoirs Acteurs
BW	Bundeswehr	FU Berlin	Freie Universität Berlin
CARE	<i>collective benefit, authority to control, responsibility, ethics</i>	HTR	<i>handwritten text recognition</i>
C ² DH	Centre for Contemporary and Digital History	HU Berlin	Humboldt-Universität zu Berlin
Cercec	Center for Russian, Caucasian and East European Studies	IFRA-SHS	Institut franco-allemand de sciences historiques et sociales
Ciéra	Centre interdisciplinaire d'études et de recherches sur l'Allemagne	IfZ	Institut für Zeitgeschichte München – Berlin
CMB	Centre Marc Bloch	IRHT	Institut de recherche et d'histoire des textes
CNAM	Conservatoire national des arts et métiers	LARHRA	Laboratoire de recherche historique Rhône-Alpes
CNRS	Centre national de la recherche scientifique	LMU München	Ludwig-Maximilians-Universität München
Dariah	Digital Research Infrastructure for the Arts and Humanities	mahJ	Musée d'art et d'histoire du judaïsme
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft	MHH	Maison Heinrich Heine
DFH	Deutsch-Französische Hochschule	Miasa	Maria Sibylla Merian Institute for Advanced Studies in Africa
DFHK	Deutsch-Französisches Historiker-komitee	MWS	Max Weber Stiftung
DFJW	Deutsch-Französisches Jugendwerk	NFDI4Memory	Nationale Forschungsdateninfrastruktur <i>for Memory</i>
DHI	Deutsches Historisches Institut	PHS	Pariser Historische Studien
DHIP	Deutsches Historisches Institut Paris	Sciences Po	Institut d'études politiques
Diss.	Dissertation	Sirice	Sorbonne – identités, relations internationales et civilisations de l'Europe
DOI	Digital Object Identifier	TEI	Text Encoding Initiative
EHES	École des hautes études en sciences sociales	TU	Technische Universität
ENC	École nationale des chartes	UMR	<i>unité mixte de recherche</i>
ENS	École normale supérieure	Univ.	<i>Universität/université/university</i>
EPHE	École pratique des hautes études	VHD	Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands
EUI	European University Institute	XML	<i>extensible markup language</i>
FAIR	<i>findable accessible interoperable reusable</i>	ZZF	Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
FAU	Friedrich-Alexander-Universität		
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung		



DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT PARIS

HÔTEL DURET-DE-CHEVRY
TEL. +33 (0)1 44 54 23 80

8 RUE DU PARC-ROYAL
75003 PARIS

WWW.DHI-PARIS.FR

Ein Institut der

Max Weber
Stiftung

.....

Deutsche
Geisteswissenschaftliche
Institute im Ausland